

Und die Frauen?

Rund ein Fünftel der Parteimitgliedschaft sind Frauen. Wir rufen die Frauen in unsere Reihen und beginnen mit der Werbung bei den Frauen der Genossen. Wir fragen:

Genosse! Du bist Mitglied, und was wir hoffen, damit Mitarbeiter in der Partei. Deine Pflicht ist Werbung um Bekenntnis und Mitkämpfer für unsere Ziele und menschenwürdige Zukunft! Deine allernächste Umgebung, Deine Familie ist der erste Kreis Deiner Aufklärungsarbeit und Werbearbeit.

Hast Du Deiner Frau schon einmal erklärt, warum politische Parteien, Wahlen und Parlamente notwendig sind?

Weiß Deine Frau, warum Du in der SPD, in der Gewerkschaft, in den Arbeiterorganisationen bist?

Hast Du Dich selbst endlich von falscher Tradition befreit, daß die Frau nicht nur Hüterin des Kochtopfes, der Kinder und Deiner familiären Annehmlichkeiten ist?

Hast Du Dich schon einmal mit Deiner Frau über Kapitalismus, Demokratie und Sozialismus unterhalten?

Genosse! Hast Du Deiner Frau schon einmal erklärt, woher es kommt, daß sie beim Einkauf anstehen muß, daß es Mangelware, hohe Preise und Schwarzhandel gibt?

Hat Deine Frau begriffen, warum Du Parteipresse, politische Schriften und Bücher liest? Achtest Du darauf, daß auch Deine Frau täglich ein halbes Stündchen Zeit zum Lesen findet, dadurch, daß Du ihr dafür, trotz Deiner Parteiarbeit, irgend eine Hausarbeit abnimmst? Besprichst Du mit Deiner Frau diese oder jene wertvolle Abhandlung politischer, auch wirtschaftlicher Art aus der Zeitung?

Hast Du begriffen, welche Bedeutung auf Jahre hinaus der bestehende Frauenüberschuß für das Volk, dessen wirtschaftliches Leben, dessen Entwicklung bedeutet?

In vielen Berufen steht die Frau vollwertig in der Leistung am Platze eines Mannes. Ist es nicht Deine Mitverantwortung, Dich für den gleichen Lohn bei gleicher Leistung einzusetzen, daß der Frau in der Partei, in der Gewerkschaft, im öffentlichen Leben gleiches Recht zugestanden wird?

Hast Du Deiner Frau schon einmal auseinandergesetzt, warum die Sozialdemokratie sich für das Wahlrecht der Frauen einsetzt?

Warum und wie die Frau sich mit ihrer Wahlstimme entscheidet?

Genosse! Weißt Du, daß eine Frau in vielen politischen und sozialen Entscheidungen mit besserem Fingerspitzengefühl oft rascher und sachlicher denkt als der Mann und daß damit die Frau in recht viele Funktionen der Partei, der Öffentlichkeit, im Parlament, in Kommissionen eingeschaltet werden muß?

Du bist für die Zukunft des Friedens, der menschlichen Freiheit, der Schaffung eines neuen Menschen ohne belastende Vergangenheit! Weißt Du, daß die Frau in der Erziehung der Kinder, in der Familie die wichtige Rolle spielt, daß eine sozialistische Familie das erste Unterpand einer glücklichen Zukunft ist, daß Dein Sohn, Deine Tochter, in dieser geistigen und lebensnahen Atmosphäre aufgewachsen, von selbst den Weg in unsere Bewegung findet?

Begreifst Du nun, daß Deine Werbung zuerst bei Deiner Frau beginnt, daß Du Deine Frau aus tieferen Gründen und nicht aus Formalität in die Parteiversammlungen und Veranstaltungen mitbringst und Deine Frau davon überzeugst, daß sie sich als Genossin in der Frauengruppe der Partei anmeldet.

Herausgeber: Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Druck: Göttinger Druckerei- und Verlagsgesellschaft mbH.
CFA. 606, 834/50000, 9. 48. Kl. C.